

Rizz

Oktober 2017

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2/3 | Thema

Jubiläum: 40 Jahre Musikschule

Die Musikschule Risch feiert dieses Jahr ihr 40-jähriges Bestehen.

Seite 4 | Diverses

Sam Fuin

Am Freitag, 27. Oktober 2017 findet das jährliche Sommerwendefest der Kelten statt.

Seite 8 | Interview

Interview mit Gino Ruggiero

Gino Ruggiero erzählt von seiner Tätigkeit als Gemeindepräsident in Amaroni.



Roland Zerr
Gemeinderat

Netzwerk Alter – Freiwilligenarbeit

Anfang September fand eine Sitzung der neu gebildeten Arbeitsgruppe «Netzwerk Alter» statt. Das Netzwerk setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener, in unserer Gemeinde tätigen Vereinen, Organisationen und Institutionen zusammen. Dieses Projekt wird – zumindest in seiner Startphase – durch Mitarbeitende des Bereichs Generationen und Gesellschaft der Abteilung Soziales/Gesundheit begleitet und unterstützt.

An diesem Abend wurden die Themen «Einsamkeit und Anonymität im Alter» bearbeitet. Beides sind Situationen, die besonders bei älteren Menschen mehr und mehr in Erscheinung treten können. Es wurde erörtert, was gemacht werden soll, um diese negativen Entwicklungen bei den Betroffenen zu minimieren oder gar zu verhindern. Präventionsarbeit ist zur Verhinderung von Einsamkeit und Anonymität im Alter äusserst wichtig. Isolation kann insbesondere in dieser Lebensphase erwiesenermassen zu physischem und psychischem Nachlassen führen, so dass Menschen folglich früher als notwendig in ein Alters- und Pflegeheim eintreten müssen.

Ich war sehr beeindruckt, mit welchem Engagement und hoher Einsatzbereitschaft für echte Freiwilligenarbeit (ohne Kompensation irgendwelcher Art) sich die Teilnehmenden einbrachten. Die unterschiedlichen Voten, sich für vulnerable Menschen einzusetzen, zeugen von Verständnis, Geduld und menschlicher Wärme.

Ich wünsche dem Netzwerk weiterhin viel Erfolg! Es würde mich besonders freuen, wenn sich weitere Personen und Organisationen der sehr edlen Aufgabe, die sich das Netzwerk gegeben hat, anschliessen würden.

Jubiläum: 40 Jahre Musikschule Risch

Vieles hat sich in den 40 Jahren verändert – das Credo der Schule bleibt aber immer gleich: Musik berührt, bewegt und verbindet – unser Ziel ist es, Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeden Alters für die Musik zu begeistern!

Manuela Bürgisser | Mit klanglichen Höhenflügen und drei Musical-Aufführungen feiern wir den 40. Geburtstag der Musikschule.

Den Startschuss zu unserem Jubiläum macht das Musical «Peter Pan», welches derzeit erarbeitet wird. Die Probearbeiten laufen gut, wie der Regisseur Silvio Wey bestätigt. Für die Solisten und für das ganze Musikschulteam stehen spannende Wochen bevor. Aufgeführt wird der erste kulturelle Höhepunkt des Jubiläums am 19., 20. und 21. Januar im Saal Dorfmat.

Special Time – Showtime

Inspiziert von verschiedenen Hits aus den letzten Jahrzehnten feiern wir unser Jubiläum auch im zweiten Semester mit einem Grossanlass. Zeitgleich wie die Musikschule Risch aus der Taufe gehoben wurde, ist das Jahr 1977 unter anderem ein epochales Jahr der Popmusik gewesen. Im August stirbt der King of Rock 'n' Roll in Memphis, Queen schreiben mit «We are the Champions» eine der grössten Hymnen der Rockgeschichte und die ABBA-Mania feiert einen weiteren Höhepunkt mit «Money Money Money». Die Musikschule hat dies zum Anlass genommen, am 16. und 17. Juni 2018 das runde Jubiläum mit einem bunten musikalischen Programm aus vier Jahrzehnten Musikhits zu feiern. Sie dürfen sich bereits jetzt auf ein klangliches Feuerwerk der S'Cool Band zusammen mit den verschiedenen Chören und Ensembles der Musikschule freuen.





Foto: Ingo Höhn

GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

92 Jahre: Josef Dettling
18. Oktober

90 Jahre: Ida Portmann
6. Oktober

88 Jahre: Anna Bieri
21. Oktober

87 Jahre: Walter Meyer
24. Oktober

86 Jahre: Max Braun
11. Oktober

86 Jahre: Emil Schweizer
22. Oktober

86 Jahre: Catharina Merz-Merz
30. Oktober

84 Jahre: Josef Bossard-Krummenacher
29. Oktober

82 Jahre: Karolina Odermatt-Horat
31. Oktober

81 Jahre: Rosa Ammann-Trösch
3. Oktober

81 Jahre: Anton Furrer
6. Oktober

80 Jahre: Vasa Ukaj-Bislimaj
8. Oktober

80 Jahre: Maria Hürlimann-Ziegler
7. Oktober

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

Impressum

Herausgeberin Gemeinde Risch, Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz, Tel. +41 (0)41 798 18 60, Fax +41 (0)41 798 18 88, info@rischrotkreuz.ch, www.rischrotkreuz.ch
Layout Christina Amhof / A4 Agentur, Rotkreuz
Druck Anderhub Druck-Service AG, Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch **Bilder** Hans Galliker

SaShin Orchester «Das K»

Sonntag, 22. Oktober 2017 –
19.00 Uhr, Saal Dorfmat

Eine Interaktion von Schauspieler und Musik, von Sprache und Klang. Eine frische und unterhaltsame Show.

Was wäre eine Tanzperformance oder ein Theater ohne Musik? Ein Schiff ohne Segel! Die Musik ist in diesen Künsten ein unentbehrlicher Bestandteil. Sie führt unsere Emotionen durch das Stück und ist nicht selten ein narratives Element. Es ist die Musik, die verrät, dass unserem Helden Gefahr droht, und die uns auf ein gutes Ende hoffen lässt. Meistens bleibt sie dabei ein unsichtbarer Darsteller. Aber nicht in diesem Stück.

Bereits in der Eröffnungsszene unterbricht das Sashin Orchester den Hauptdarsteller bei der Ankündigung des Stücks und fordert die Rolle des zweiten Hauptdarstellers. Der Schauspieler sieht sich gezwungen, sich mit der Musik auseinanderzusetzen. Er reflektiert über die Musik, ihre Wirkung und ihr Eigenleben bei deren Schöpfung. Er gibt sich der Musik hin, aber immer wieder zieht es ihn dabei zurück in seine gewohnte Rolle als Schauspieler.

Währenddessen schlüpft die Musik von Kammermusik über Jazz, Tango und Ethno bis zu Elektronischer Musik in viele verschiedene Rollen, wie dies eben nur in Film und Theater möglich ist.

Eine Interaktion von zehn Musikern und einem Schauspieler. Von und mit:

- **SaShin Orchester und Julian M. Grünthal**
- Javier Lopez Sanz: Violine
- Mihai Ilea: Violine
- Ioanna Seira: Cello
- André Pousaz: Kontrabass / Bassgitarre
- Jake Pissak: Gitarre
- Manuela Bürgisser: Akkordeon
- Thomi Geiger: Klarinette/Saxophone
- Daniel Woodtli: Flügelhorn/Trompete
- Sasha Shlain: Piano/Synthesizer/Programming
- Julian M. Grünthal: Schauspiel
- Anat Porat: Stimme
- Peter Weber: Tontechniker

Veranstalter: Abteilung Bildung/Kultur,
Gemeinde Risch

Ehrungen 2017: Gesucht und gefunden!

Die Abteilung Bildung/Kultur rief im Frühling zur Nominierung besonderer Leistungen von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Risch in den Bereichen Sport, Musik, Soziales oder der Wissenschaft auf. Bis Ende April gingen zahlreiche Nominierungen ein. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2017 wurden folgende Persönlichkeiten gewürdigt:

Daniel Abisrror la Torre, Tänzer

Präsident der Tanzschule «WannaDance» und seit 2002 in Rotkreuz wohnhaft

- Schweizermeister im Salsapaartanz «Puerto Rican Style»

Isabelle Gerig, Unihockeyspielerin

Mitglied im Verein «UHC Dietlikon» und seit 1999 in Rotkreuz wohnhaft

- Bronzemedaille mit der WU U19 – Nationalmannschaft 2016
- Schweizer Cupsieg 2016 und 2017 mit UHC Dietlikon
- Schweizermeister 2017 mit UHC Dietlikon



v. l. n. r.: Vinzenz Brändle, Daniel Abisrror, Isabelle Gerig, Annja Keiser und Markus Scheidegger (Gemeinderat)

Annja Keiser, Geräteturnerin

Mitglied im Verein «TSV2001 Rotkreuz» und seit 1997 in Rotkreuz wohnhaft

- 2. Rang Turnfest Triengen
- 1. Rang Trisa Getu-Cup
- 14. Rang Schweizermeisterschaft Mehrkampffinal
- 3. Rang Gerätefinal am Sprung in Sion

Vinzenz Brändle, Sammler

Unterschriftensammler und seit 1988 in Rotkreuz wohnhaft

- «Autogrammönig»
- exklusive Privatsammlung mit über 200'000 Unterschriften

Im Namen des Gemeinderates gratuliert Markus Scheidegger allen zu ihrer besonderen Leistung und wünscht für ihre Zukunft alles Gute!

Sommerwendefest der Kelten Freitag, 27. Oktober 2017 von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Sam Fuin



Die Gemeinde Risch und die Firma Roche laden auch dieses Jahr wieder zum Herbstanlass auf die Halbinsel Buonas ein. Freuen Sie sich auf herbstliche Schlossstimmung mit Speis und Trank, irisch-keltische Musik, Kindergeschichten und mystische Klänge.

Busverbindungen ab Rotkreuz nach Risch

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln – es sind keine Parkplätze vorhanden.

Gratis Shuttle-Transfer

Rundkurse zwischen Rotkreuz Bahnhof Nord – Roche Forum Buonas von 16.45 – 22.30 Uhr, alle 30 Minuten und nach Bedarf.

Linienbus Nr. 53 von und nach Rotkreuz (ebenfalls gratis)

ab Rotkreuz Bahnhof Süd zwischen 16 – 20 Uhr jeweils

xx.13/xx.53/21.13 sowie 22.13 Uhr

ab Risch zwischen 17 – 21 Uhr jeweils XX.37 / XX.57 sowie 22.39

Weitere Fahrten (Fahrplan) unter www.zvb.ch

Bei schlechtem Wetter gibt die untenstehende Nummer Auskunft, ob der Anlass durchgeführt wird. Tel.-Nr. 1600 Regio Info Box 81230. Detaillierte Auskunft unter Tel. 041 798 86 86.



Fyraabig-Klassikkonzert mit der Zuger Sinfonietta

Nikolaus Jud | Am Freitag, 6. Oktober 2017 um 18.00 Uhr findet im Foyer der Bibliothek Rotkreuz das Fyraabig-Konzert mit vier Cellisten der Zuger Sinfonietta statt. Anlässlich dieser grandiosen Premiere wird das Publikum von den Musikerinnen und Musikern durch die verschiedensten Musikstile geführt: von Bach zu Wagner, von den Beach Boys über Duke Ellington zu

Apokalyptika. Kommen Sie ins Foyer der Bibliothek, schliessen Sie die Augen und lassen Sie sich von Jonas Iten, Alexandra Iten Bürgi, Florian Arnicans und Alexander Kionke in den Feierabend geleiten. Die Gemeinde Risch und die Zuger Sinfonietta laden Sie herzlich dazu ein. Der Eintritt ist frei.

Infos aus der **Bibliothek**

Ursula Huber | Für Kleinkinder gibt es nichts Spannenderes als die Welt zu entdecken. Sie sind neugierig und wissensdurstig. Für ihre Entwicklung ist es wichtig, ihnen schon früh sprachliche Impulse zu geben.

Sie lieben es, wenn man ihnen Geschichten erzählt oder mit ihnen ein Bilderbuch anschaut. Dabei werden sie schon früh mit der Sprache vertraut. Die Kinder erfahren, wie viel Spass in Bildern und Büchern steckt und lernen den Umgang damit. Ein erfolgreicher Spracherwerb ist die Basis für den Aufbau des Lesevermögens.

Folgende Angebote finden Sie in der Bibliothek:

- Pappbilderbücher für die Kleinsten
- Vorlesebücher
- Bilderbücher zu verschiedenen Themen
- Fremdsprachige Bilderbücher
- Geschichten CDs in Mundart und Schriftsprache

Unsere Buchstartveranstaltungen für die Kleinsten mit Angela Demarmels finden an folgenden Daten um 10.00 Uhr in der Bibliothek statt:

- Samstag, 21. Oktober und Samstag, 2. Dezember 2017

Die Geschichten-Nachmittage für Vorschulkinder sind an folgenden Daten jeweils am Mittwoch um 16.00 Uhr:

- 11. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 13. Dezember und 20. Dezember 2017

Vorinformationen für Erwachsene:

- Dienstag, 7. November 2017, Fyraabig-Treff
- Dienstag, 28. November 2017, Lesung mit Silvia Götschi

IM AUGUST 2017 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

Malisod Odermatt, Grundstrasse 20, Rotkreuz

Imbissstand und Aussenlagerraum mit Entsorgungsstelle beim Gebäude Ass.-Nr. 775a, GS-Nr. 1581, Grundstrasse 20, Rotkreuz

Genossenschaft Migros Luzern, Industriestrasse 2, Ebikon

Neu- und Umbau Greenkeeping mit Umgebung, Anpassung Anlieferungsstrasse, Umbau Betankungsplatz, Neubau Waschplätze und Ersatzneubau Velounterstand, GS-Nr. 1489, Katharinenhof 3, Holzhäusern

Garage Hans Christen GmbH, Rigiweg 3, Holzhäusern

Ersatz und Erweiterung von bestehenden Reklamen am Gebäude Ass.-Nr. 778a, GS-Nr. 1453, Rigiweg 3, Holzhäusern

JMS Risi AG, Gulmatt, Baar

Abbruch und Neubau Steg, inkl. fischereirechtliche Bewilligung, GS-Nr. 2028, Aabachweg 3, Risch

André und Doris Nick-Lötscher, Giebelweg 11, Buonas

Umbau Badezimmer und Einbau Dachfenster beim bestehenden Einfamilienhaus Ass.-Nr. 595a, GS-Nr. 1186, Giebelweg 11, Buonas

Roche Diagnostics International AG, Forrenstrasse 2, Rotkreuz

Neubau Unterflurcontainer, Raucherkabinen, Velounterstand, Sanitätsparkplatz und beleuchtete Pylone, GS-Nrn. 691, 1439, 1781, 1990, 2033, Forren, Rotkreuz

Agatha und Heinz Morand, Eichmatt 39, Rotkreuz

Ausnahmegesuch (Unterschreitung Gebäudeabstand) für einen bereits erstellten Geräteabstellraum-Anbau an das EFH Ass.-Nr. 1057a, GS 1785, Eichmatt 39, Rotkreuz

Hans Windlin, Neuhofweg 12, Buonas

Umbauten und Umnutzung Garage in Studio mit Sitzplatz sowie Erweiterung Autoabstellplatz beim bestehenden Einfamilienhaus Ass.-Nr. 408a, GS 974, Neuhofweg 12, Buonas

Salt Mobile SA, Rue du Caudray 4, Renens VD

Antennentausch auf bestehender Mobilfunkanlage / Salt ZG_0501A, GS-Nr. 29, Buonaserstrasse 27, Rotkreuz

Jacques Stauffer, Neuhofweg 9, Buonas

Sanierung Steildächer inkl. Wärmedämmmassnahmen und Installation PV-Anlage, sowie Ort- und Trauerkleidungen am Zweifamilienhaus Ass.-Nr. 560a, GS-Nr. 878, Neuhofweg 9, Buonas



Heimatabend

im Zentrum Dorf
 im Zentrum Dorf
 Rotkreuz am Samstag,
 28. Oktober 2017 um
 20.00 Uhr



Marianne Zemp | Mit der Kindertanzgruppe Risch-Rotkreuz und unseren Gästen, der Trachtentanzgruppe Flüelen, dem Hausi-Chörli Sins und dem Jodelduett Geschwister Rymann Giswil haben wir volkstümliche Klänge, Trachtentanz sowie Jodellieder zu einem bunten Strauss gebunden. So bringen wir Brauchtum in der heutigen Zeit der Bevölkerung näher. Die Trachtengruppe Risch-Rotkreuz freut sich, Sie und Ihre Angehörigen an diesem gemütlichen Abend zu begrüssen. Die Kapelle Türmli Buebe spielt bis um 02.00 Uhr zum Tanz auf.

Grosse Tombola

Eintritt frei – Türkollekte
 Saalöffnung & Nachtessen ab 18.30 Uhr

Die Nachwuchsprobleme hat auch die Trachtengruppe zu spüren bekommen. Wer gerne Volks- sowie Jodellieder singen möchte, ist bei uns herzlich willkommen. Unser Ziel am Heimatabend 2018 ist, wieder mit einem Chor aufzutreten. Die Kindertanzgruppe freut sich auch weiterhin auf Zuwachs.

Die Präsidentin, Marianne Zemp (Tel. 041 790 18 26), oder eines der Vereinsmitglieder geben gerne Auskunft.

Fasnacht Rotkreuz 2018

Mit Olivia Schuler, Ursi Sidler und Marcel Hegglin übernahmen drei Ur-Rotkreuzer die Organisation rund um den Fasi-Umzug 2016. Damit konnte dieser wiederbelebt werden. Der Umzug wurde einmal mehr mit einem grossen Zuschaueraufmarsch belohnt. Anlässlich der GV 2016 übergab die Fasi-Gesellschaft ihr Hab und Gut offiziell an das neue OK. Wir sind glücklich, dass nun drei eigenständige Gruppen die Rotkreuzer Fasnacht beleben: Fasiumzug, Chnöpfl-Umzug und Schnitzelbänke. Es wird schon fleissig organisiert, gegründet, genäht, gebastelt und die Freude auf die Fasnacht wächst.

Jedes Jahr finden die Schnitzelbänke in diversen Rotkreuzer Restaurants statt und der überaus kreative Chnöpfl-Umzug bezaubert Jung und Alt. Der Fasnachts-Umzug Rotkreuz wird nun alle zwei Jahre seinen festen Platz im Veranstaltungskalender der Gemeinde Risch haben und alternierend zum Chomer-Umzug durchgeführt werden. Notiert euch schon mal den Umzug-Termin vom **Sonntag 11. Februar 2018 um 14.00 Uhr**. Wir freuen uns, dass sich schon diverse Gruppen angemeldet haben. Damit kann wiederum ein unvergesslicher Anlass durchgeführt werden. Weitere Infos unter www.fasi-rotkreuz.ch.

Pfarrei-Familien-Spielabend

Dienstag, 31. Oktober 2017 ab 18.00 Uhr im Verenasaal, Zentrum Dorf

Hier kannst du was erleben:

Spielparadies, Lottoclub, Bastelclub, Geschichtenclub, Kaffeestube mit familienfreundlichen Preisen, knallende Überraschung!

Für Kinder, Junge und junggebliebene Kinder unter 6 Jahren nur in Begleitung der Eltern

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Pfarreirat – Team Rotkreuz



Neue Lehrpersonen Schuljahr 2017/2018

Arneta Mehic | Seit Beginn dieses Schuljahres unterrichten 17 neue Lehrpersonen an den Schulen Risch. Wir freuen uns, dass wir motivierte und gut ausgebildete Mitarbeitende anstellen durften. Die Gemeinde Risch heisst alle herzlich willkommen.

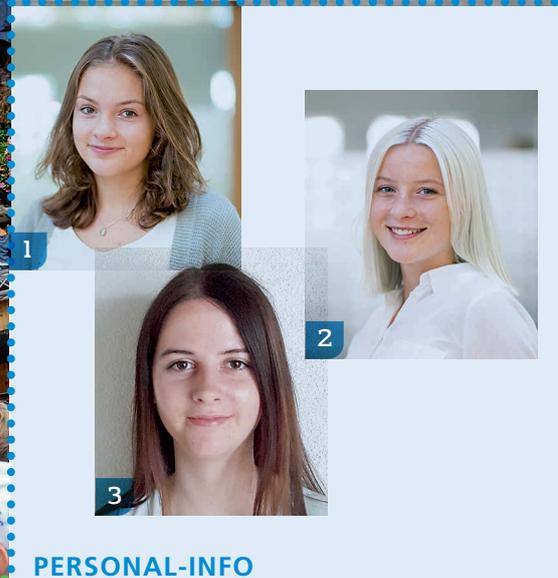
von links nach rechts (stehend): Regula Tobler, Kindergartenlehrperson, Silvia Zehnder, Lehrperson Textiles Gestalten, Marina Deutingen, Oberstufenlehrperson, Simone Käser, Primarlehrperson, Chiara Burri, Schulische Heilpädagogin und Primarlehrperson, Cyrill Föllmi, Oberstufenlehrperson, Oliver Klapproth, Primarlehrperson, Valentin Bühlmann, Oberstufenlehrperson, Beat Alig, Musiklehrperson, Oberstufe, Sabina Ruckstuhl, Lehrperson DaZ, Melanie Haas, Kindergartenlehrperson, Olivia Zoppet, Psychomotoriktherapeutin

von vorne nach hinten (sitzend): Patricia Markovic, Primarlehrperson, Sabine Wigger, Schulische Heilpädagogin, Nadine Regli, Schulische Heilpädagogin und Primarlehrperson, Marlen Falk, Primarlehrperson

Es fehlt: Astrid Rothenbühler, Lehrperson DaZ



Rückblick Risch 4you



Auflichten und Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Grünhecken entlang von Strassen und Trottoirs

Marcel Schaller | Sehen und gesehen werden ist für die Verkehrssicherheit unerlässlich. Durch gute Sichtverhältnisse wird die Verkehrssicherheit erhöht und Schulwege können sicherer gemacht werden.

Wir machen die Grundeigentümer und Anstösser längs von Kantons-, Gemeinde- und Privatstrassen sowie bei Trottoirs auf folgende strassenpolizeiliche Bestimmungen für Bäume, Sträucher und Grünhecken aufmerksam:

Nach § 25 des gemeindlichen Strassenreglementes sind Bäume, die an Kantons- und Gemeindestrassen stehen, auf eine Höhe von 4.50 m, solche an anderen öffentlichen Strassen auf eine Höhe von 3.50 m senkrecht vom Strassenrand aufzulichten. An öffentlichen Fusswegen und im Bereich von Trottoirs genügt das Auflichten auf eine Höhe von 2.50 m. Ferner dürfen

diese Bäume und Hecken die Verkehrssignale nicht verdecken. Grünhecken müssen entlang von Strassen- oder Trottoirrändern einen Mindestabstand von 50 cm aufweisen und dürfen die Höhe von 1.50 m nicht übersteigen. Im Bereich von Einmündungen privater Strassen in öffentliche Strassen sind die Sträucher und Hecken so zurückzuschneiden, dass die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird und insbesondere genügende Sichtverhältnisse gewährleistet werden.

Wir danken allen Grundeigentümern, die ihre Unterhaltspflicht erfüllt haben und erwarten, dass die noch ausstehenden Arbeiten baldmöglichst vorgenommen werden. Leisten Sie Ihren Beitrag zur Verhütung von Unfällen und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

PERSONAL-INFO

Lehrlingswesen – Eintritte

Folgende Lernende haben die dreijährige Lehre bei der Gemeinde Risch im August 2017 begonnen:

- **Laura Riccio (1)**
Kauffrau (Profil E)
- **Olivia Schöb (2)**
Kauffrau (Profil E)
- **Pascale Hermann (3)**
Fachfrau Betreuung EFZ

Wir wünschen viel Freude und eine lehrreiche Zeit.

Personelles – Eintritt

Alina Hasler aus Solothurn ist seit 1. September 2017 als Sozialarbeiterin in der Abteilung Soziales/Gesundheit, in einem 50 %-Pensum, tätig.

Wir wünschen viel Freude bei der Ausübung der neuen Tätigkeit.

Interview mit Gino Ruggiero

Anfang September fand das jährliche Risottoessen des Vereins Amici di Amaroni, unterstützt durch den Musikverein Rotkreuz und den Musikverein Weissensberg D statt: Ein toller Abend mit viel Stimmung und Musik. Rund 50 Teilnehmende kamen aus Amaroni mit dem Bus angereist. Natürlich auch, um dann am Torneo des Circolo Familia Amaronese auf dem Sportplatz Fussball zu spielen. Mit dabei war wie jedes Jahr der Sindaco aus Amaroni, Gino Ruggiero.

Maria Wyss | Gino, unsere Gemeinde-Partnerschaft besteht nun seit 14 Jahren. Was zeichnet unsere Partnerschaft aus?

Die Verschiedenheit der beiden Kulturen. Hier können wir voneinander lernen und uns weiterentwickeln. Die Schweiz ist sehr strukturiert und hat grosse Ansprüche an die Perfektion. Wir in Italien legen sehr viel Wert auf familiäre Werte und die zwischenmenschliche Kultur. Beides vermischt wäre doch perfekt, oder?

Welches sind die grössten Herausforderungen in deinem Amt als Gemeindepräsident?

Die grosse Arbeitslosigkeit unter den Jugendlichen ist für uns ein grosses Problem. Wir versuchen dem mit Projekten zu begegnen. Wenn wir mehr in unsere einheimischen Produkte, wie z. B. Olivenöl und Honig investieren könnten, wäre das ein Schritt näher an meine Vision, dass wir mehr Arbeitsplätze generieren könnten. Hierzu fehlen uns aber die finanziellen Mittel.



v. l. n. r.: Peter Hausherr, Gemeindepräsident Risch, und Gino Ruggiero, Sindaco von Amaroni



Der Musikverein Rotkreuz und der Musikverein Weissensberg feiern ihr Jubiläum mit dem Verein Amici di Amaroni.

Was ist dein Wunsch für die Zukunft unserer Gemeindepartnerschaft?

Ich hoffe, dass wir diese weiter verstärken und «schweissen» können. Es sollte so sein, dass, wenn ein Rischer nach Amaroni kommt, er sich wie zu Hause fühlt und natürlich umgekehrt genauso. Wir leben in zwei verschiedenen Welten und sind doch in so vielen Dingen eben einfach Menschen.

Herzlichen Dank, Gino. Der ganze Gemeinderat und eine Gruppe Rischerinnen und Rischer wird ja bereits anfangs Oktober die Gastfreundschaft bei euch geniessen dürfen. Wir freuen uns!

Schenk mir eine Geschichte

Das Projekt «Schenk mir eine Geschichte – Family Literacy» unterstützt Eltern mit Migrationshintergrund in ihren Ressourcen und Kompetenzen im Hinblick auf die sprachliche und literale Entwicklung ihrer Kinder.

Edith Iten | Am 2. November 2017 beginnt erneut das erfolgreiche Projekt «Schenk mir eine Geschichte», und zwar in albanischer Sprache.

Eltern und Kinder treffen sich regelmässig zu gemeinsamen Geschichtenstunden in ihrer Erstsprache. Die Animatorin lädt sie dazu ein, Geschichten zu erzählen, mit Liedern und Versen zu spielen, Bilderbücher anzuschauen und vieles mehr. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Animationen finden jeweils donnerstags **von 13.30 – 15.00 Uhr** an folgenden Daten im **Zentrum Dorf-matt** (Bühneneingang) statt:

November bis Dezember 2017

2.11./9.11./16.11./23.11./30.11./7.12.2017

Februar bis März 2018

22.2./1.3./8.3./15.3./22.3./29.3.2018

Auskunft und Anmeldungen bei der Animatorin:

- Lumnije Klinaku, Tel. 078 884 22 04, lumnijeklinaku@hotmail.com
- Edith Iten, Koordination Deutschkurse, Tel. 075 430 83 16, edith.iten@schulenrisch.ch